



Alle Jahre wieder Das Zeckenproblem

Hunde und Freigängerkatzen haben immer wieder mit Plagegeistern aller Art zu tun. Besonders schlimm sind Zecken, weil sie nicht nur lästig sind, sondern auch ernst zu nehmende Krankheiten übertragen können. Einen hundertprozentigen Schutz gegen die ungeliebte Milbenart gibt es leider nicht. Doch dem Risiko eines Zeckenstichs lässt sich vorbeugen – auf ganz natürliche Weise.



Irrtümer über Zecken

- ☞ „Zecken beißen“. Richtig ist: sie stechen mit einem Stechrüssel, über den sie dann das Blut absaugen.
- ☞ „Zeckenzeit ist im Frühjahr und Herbst“. Richtig: Zecken zerfallen erst bei richtig kaltem Klima in die Kältestarre und waren gerade in diesem Winter aufgrund des milden Wetters lange aktiv.
- ☞ „Zecken muss man herausdrehen“. Richtigerweise entfernt man sie mit einem Hilfswerkzeug (Schlinge, Zange, Haken). Ein Gewinde hat der Saugrüssel nämlich nicht. Hautnah greifen und langsam herausziehen ist daher der bessere Weg.
- ☞ „Zecken lassen sich von Bäumen fallen“. Zecken können nur ca. 1,50 m hoch klettern und befinden sich daher eher im Unterholz als auf Bäumen. Dort warten sie auf ihren „Wirt“, den sie am Geruch, an der Körperwärme und am ausgeatmeten Kohlendioxid erkennen.

Tipps zur Vorbeugung

Wer im Internet nach vorbeugenden Maßnahmen zur Zeckenbekämpfung sucht, wird von Informationen nahezu erschlagen. Wir haben den Dschungel gesichtet und für sie sortiert:

Chemische Mittel wie Spot-Ons, Sprays und Halsbänder können zwar helfen, haben aber bei längerer Anwendung zum Teil erhebliche Nebenwirkungen, die die Gesundheit der Tiere ernsthaft gefährden.

(Fortsetzung auf der Rückseite)



„Wachsamkeit und eine gesunde Ernährung sind bei der Vorbeugung gegen Zecken sehr wichtig“, rät Tierheilpraktiker Andreas Hammer aus Dortmund



Einer **natürlichen Vorbeugung** ist daher der Vorzug zu geben. Hierzu gehören

1. das Absuchen der Tiere nach dem Gassi- bzw. Freigang. So können Zecken oft entfernt werden, bevor sie zustechen.
2. eine natürliche und gesunde Ernährung. Sie versorgt den Körper mit den richtigen Nährstoffen zur natürlichen Abwehr aller Parasiten.
3. die Zufütterung von Bierhefe. Sie enthält Vitamin B, dessen Geruch Zecken verabscheuen.
4. Bernsteinketten (nur ungeschliffener Naturberstein).
5. Kokosöl (zum Einreiben ins Fell und als Futterbeigabe).
6. eine regelmäßige Entgiftung des Magen/Darm-Bereichs. Sie reduziert den Körpergeruch und macht die Tiere für die Zecken weniger attraktiv.
7. homöopathische Mittel.
8. bestimmte ätherische Öle (nicht bei Katzen!).

natürlich Hund Dortmund berät Sie gern zu den Maßnahmen 2. bis 5. Einzelheiten zu den Maßnahmen 6. bis 8. erfahren Sie bei *Tierheilpraktiker Andreas Hammer*.

Unsere Empfehlungen: Bierhefe von Lunderland und AkaFree von PerNaturam



Bierhefe enthält neben B-Vitaminen auch Aminosäuren, Enzyme und Mineralstoffe. Sie wird neben der Zeckenabwehr auch empfohlen, um die Ausbildung eines dichten Felles zu unterstützen. Sie kann insbesondere den erhöhten Bedarf an B-Vitaminen während der Trächtigkeit, der Welpenaufzucht oder des Fellwechsels abdecken.

Gegen Lästlinge in der Haustierumgebung und im Wohnbereich hilft *AkaFree*. Das Spray enthält Geraniol, das ätherische Öl der Duftgeranie. Geraniol zerstört die Chitinschicht von Spinnentieren und Insekten und verstopft die Tracheen. Die Lästlinge trocknen aus. AkaFree enthält ausschließlich natürliche Wirkstoffe, die biologisch schnell abbaubar sind.



Individuelle Beratung

Nicht jedem fällt es leicht, für sein Tier die richtigen Maßnahmen zur Abwehr von Zecken und anderen Parasiten zu finden. *Tierheilpraktiker Andreas Hammer* berät sie gern individuell. Die Zecken-Beratung findet bei Ihnen zuhause in der gewohnten Umgebung des Tieres statt und beinhaltet selbstverständlich auch eine Untersuchung des Tieres. Sie dauert etwa eine Stunde und kostet 49,- Euro. Vereinbaren Sie gern einen Termin unter 0231 / 3577 – 2350.



Tierheilpraktiker Hammer

Homöopathie / Phytotherapie /
Ernährungsberatung / Akupunktur
www.THP-Hammer.de
Telefon: 0231 / 35 77 - 23 50



natürlich Hund Dortmund

SABINE POHLHEIM
Preinstr. 59, 44265 Dortmund,
Telefon: 0231 / 72 97 11 15